

**Kunst und Wissenschaft.**

Noch einmal „Hilfenmann“. In dem Massenprotest von dem wir gestern berichteten, und der auch von dem Verein Dresdner Buchhändler unterzeichnet worden war, schreiben vier Buchhändlerfirmen aus Dresden folgendes: „Die nachgenannten Buchhändlerfirmen sehen in der Unterzeichnung der Protestkundgebung im „Dresdner Anzeiger“ ihre Mitteilbarkeit im Verein Dresdner Buchhändler mißbraucht. Erst die dort veröffentlichte Liste zeigt uns, daß der Verein Dresdner Buchhändler ein vaterländischer Verband ist und nicht, wie es in seinen Satzungen niedergelegt, nur die Interessen einer Berufsvereinerung zu vertreten hat.“ Folgen die Unterschriften.

In welcher ständischen Weise übrigens die Kabbalisten von denen, die in diesem Meinungsstreit deutsche Wesen verteidigen, vorgegangen sind, zeigt nachstehende Notiz: Den Kabbalisten des Schauspielhauses ist in Dresden Bescheid worden, man werde mit dem Browning ihnen die wohlgezielte Antwort geben, wenn sie es wagen sollten, noch einmal in dieser Tragödie aufzutreten. An die Theaterleitung sind Schreiben mit grübsten Beleidigungen und unter Begleitung von Paketen gelangt, deren Inhalt einfach nicht wiedergegeben werden kann.

Ein Volkwerk deutscher Wissenschaft am Rhein. Das Institut für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande, das im Winter 1920/21 in Bonn eröffnet wurde, hat sich allmählich zu einem wichtigen Mittelpunkt der Abwehr gegen die feindliche Propaganda entwickelt, wie A. Wenke in den „Preussischen Jahrbüchern“ ausführt. Das neue Institut will nicht nur die Studierenden fördern, sondern auch Lehrer, Gelehrte und alle Geschichtsfreunde „mit der Geschichte der rheinischen Länder bekannt und mit den besonders für die Lokalforschung wichtigsten Quellen vertraut machen.“ Es besitzt eine wertvolle landeskundliche Bibliothek von über 10 000 Bänden und hat bereits zahlreiche Veröffentlichungen herausgebracht. Das städtische Haus in der Poppersdorfer Allee in Bonn konnte schon mehrfach Lokalforscher und Lehrer als Ferienstätte zu Fortbildungskursen aufnehmen. Dem Institut sind von der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde die Vorarbeiten zur Fortführung des geschichtlichen Atlas der Rheinprovinz überlassen worden und es besitzt außerdem das Archiv des rheinischen Wörterbuchs.

**Kirchennachrichten.**

St. Nicolai.

Sonntag, 27. Januar (8. v. Epiph.) Kirche geheilt. 9 Hauptg. 11 Kinder Gottes. 12. 5 Kommunion. D. Mittwoch, 30. Jan. abends 8 Bibelst. i. Pfarrhaus. D. Donnerstag, 31. Jan. abends 8 Christl. Verein f. Männer. Freitag, 1. Februar abends 8 Vorbereit. für Kinder. A. O.

Friedenskirche.

3. Sonntag nach Epiph.: Kirche ist gut geheilt. 9 Uhr: Hauptg., D. u. A. 4 Uhr: Familienabend des Christl. Vereins f. Männer. Deklamationen, Lichtbildvortrag. Gesangbuch mitbringen. Mittwoch, 30. Jan.: 8 Uhr: Bibelstunde. Freitag, 1. Februar: 8 Uhr: Christl. Verein f. Männer.

Neuapostolische Gemeinde Aue (Kapell: Schwebena. Str. 74). 9 Uhr vorm. Hauptgottesdienst, 11 Uhr Kindergottesdienst 8 Uhr abds. Gottesdienst. Mittwoch abds. 8 Uhr Evangelisation. Freunde und Gönner sind herzlich willkommen.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Aue. Brennholzverkauf.**

Die Stadtgemeinde gibt Brennholz zum Preise von 12 G.M. für 1 Raummeter Kollholz und 8 G.M. für 1 Raummeter Stockholz an jedermann ab. Gutscheine können im Stadthaus, Zimmer 7, gelöst werden.

Aue, am 24. Januar 1924. Der Rat der Stadt.

**Aue. Der Milchpreis**

für 1 Liter Vollmilch darf im Kleinhandel beim Erzeuger zufolge nochmaliger Nachprüfung 24 Pfg. nicht überschreiten.

Aue, 24. Januar 1924. Der Rat der Stadt.

**Aue. Badeanlage Oberrealschule.**

Die Preise für Warm- und Brausebäder betragen nicht, wie gestern bekannt gemacht wurde, 50 Pfg. bzw. 30 Pfg., sondern nur 40 bzw. 20 Goldpfennige.

Der Rat der Stadt.

**Nur drei Zellen.**

Die Absicht, noch vor den Wahlen eine Novelle zur Aenderung des Reichstagswahlrecht zu verabschieden, ist aufgegeben worden. Man rechnet damit, daß Neuwahlen im Juni stattfinden.

Ministerpräsident Poincaré hat den Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht und auch den Vorsitzenden des Sachverständigenausschusses Dawes empfangen.

Rumänien verzichtet auf den von Frankreich ersuchten Kredit von 100 Millionen Franken.

Die amerikanische Regierung beschloß, den eingesehten Kreuzer von Tampico zurückzugeben, da Guertia die Blockade von Tampico aufgegeben hat.

**Billige Lebensmittel.**

- Tafelmargarine, „Fenella“ Ware Pfd. 55 Pfg.
- Prima Kokostett . . . . . Pfund-Tafel 65 Pfg.
- Prima Weizenmehl . . . . . 5 Pfund 85 Pfg.
- Prima Schnittmudeln . . . . . Pfund 30 Pfg.
- Zucker, gemahlen . . . . . 2 Pfund 85 Pfg.
- Erbswurst mit Fett 150-Gr.-Stück 18 Pfg.
- Krietzsch-Keks . . . . . 2 Rollen 23 Pfg.
- Fetteringe . . . . . 6 Stück 45 Pfg.
- Prima Limburger Käse . . . . . Pfund 1.00
- Kernseife, Doppelriegel, ca. 62 % Fettgehalt 22 Pfg.
- Haushalt-Kerzen für 1. 500 gr.-Paket 55 Pfg.

**Kaufhaus Schocken**

**Letzte Woche vom Inventur-Verkauf.**

Ein Posten Musselkleider . . . . .	9.50	Schlafdecken, weiß . . . . .	3.25
Ein Posten reinwoll. Cheviotkleider marine und farbig . . . . .	20.00, 13.50	Bettzeuge, 84 cm . . . . . Meter	1.00
Ein Posten reinwoll. Flauschmäntel Backfischgröße . . . . .	12.00	Bettzeuge, 130 cm . . . . . Meter	1.85
Ein Posten reinwoll. Flauschmäntel Frauengröße . . . . .	19.00	Bettinlett echtrot . . . 130 cm	3.50
Ein Posten Gabardinkleider . . . . .	30.00	160 cm	4.75
Ein Posten kunstseidene Jumper 14.00, 12.50,	8.50	Handtuchstoff, Halbbleinen, 48 cm . . .	Meter 1.00
Blusenbarchent . . . . . Meter	1.10	Batistwäsche weit unter Preis.	
Eolienne, alle Farben, 100 cm breit . . .	Meter 6.75	Badetücher weit unter Preis.	
		Halbwollene Kinderstrümpfe für 3—5 Jahre . . . . .	0.35
		Ein Posten Velour-Filzhüte	weit unter Preis.

**Max Rosenthal, Aue.**

Saal prächtig beleuchtet und gut geheizt. Dampfheizung.

**Sächsische Schweiz, O.-Schlema**

Sonntag, den 27. Januar

**Feine Ballmusik.**

Um gütige Unterstützung bittet Ww. Otto.

Saal prächtig beleuchtet und gut geheizt. Dampfheizung.



Palmen von 95 Pf. an  
Silber-Myrthenkränze  
Blumenkörbe  
Vasenzweige usw.  
Geschenke für jede Festlichkeit.

Emil Georgi  
Wettinerstr. 1.

**50**

lange Vorrat reich, verkaufe ich billig Schlösser, Schlösser, getragene Anzüge und Hüte, Stoff- u. Halbleinosen, Herren- u. Kinder-Schneiderei.

Willy Hänel,  
Bahnhofstr. 28.

Gut Kinderwagen zu verkaufen. Zu erst. im Auer Tageblatt.

Gebrauchter Röhrenkraut u. Tisch billig zu verkaufen. Zu erst. im Auer Tageblatt.

Rohstoffe u. Häute taufte zu realen Preisen. Aue, Jägerhaus, Postbldg. 1. (Aue, Poststr. 19) Fernruf 84. (Aue, Tageblatt)

**E. Steinbachs Tanzstunde.**

Anmeldungen zu einem Anfang Februar beginnenden besseren

**Tanzkursus junger Kaufleute**

werden im Hotel Stadtpark oder bei Frau Schmidt, Mozartstraße 3, für mich freudlich entgegen genommen. Auch werden dazuliege Anmeldungen für moderne Tänze erbeten.

Ergebnis E. Steinbach, Tanzlehrer.

**Leistungsfähige Mehl- u. Kolonialwarengroßhandlung im Erzgebirge**

sucht möglichst per sofort einige branchenfunde und durchaus tüchtige

**Reisende**

für eingeführte Touren. Es kommen nur Herren in Frage, denen an Dauerstellung gelegen ist und welche blühende Verkaufserfolge nachweisen können. Offerten mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Referenzen erbeten unter A. T. 302 an das Auer Tageblatt.

**Christliche, ge-wissenhafte Frau**

zum Reinemachen evtl. auch zum Waschen sofort gesucht. L. Aue, Wettinerstr. 44.

**2000-3000**

Goldmark sucht Handels- u. Geschäftsmann. Eisherheit: Davs mit Grundkapital. Angebote unter A. T. 304 an das Aue Tageblatt erbeten.

**Rohrstühle**

werden eingelagert und ausge-

Jägerstr. 7, p. 1.

**Apollo-Bichtspiele**

Lichtspielhaus ersten Ranges  
Bahnhofstr. 17. — Fernr. 768.

Freitag bis Sonntag, den 25.—27. Januar:

I. Teil der neuen Harry Piel Abenteuer-Serie:

**Rivalen**

Harry Piel verwegene Abenteuer, der phantastische Riese beim Maskenfest in der Hölle, bilden eine Sensation sondergleichen. 7 Akte voll atemraubender Spannung!

Humoristischer Teil:

**50 Dollar für ein Kind**

Amerikan. Grotteske in 2 Akten brachte gestern unerhörten Lacherfolg.

Anstelle Chaplin bei Anna Boleyn erscheint heute

**Chaplin als Kulissenschieber**

Der größte Chaplin-Schlager der Saison! (2 Akte).

Wochentags Anfang 6 Uhr.

letzte Vorstellung gegen 9/10 Uhr, Sonntag 1/5 Uhr.

**Turnverein Auerhammer**

(D. T.)

Sonntag, den 27. Januar, nachm. 1/3 Uhr

**Hauptversammlung im Schweizerhaus.**

Zahlreiches Erscheinen erwartet der Vorstand.

**Konzertina-Berein „Edelweiß“, Aue-Zelle.**

Am Sonnabend, den 26. Januar 1924, abends 7 Uhr findet im Schweizerhaus in Aue unter

**Weihnachts-Bergnügen**

Der Vorstand.

Freunde und Gönner unseres Vereines sind herzlich willkommen.

**Einige Arbeiterinnen**

werden eingekauft.

Hameta G. m. b. S. Hartenstein.

**nirgin**



Putzste Stiefel  
Merkste gleich  
Nirgin hält  
Das Leder weich